

Schlechte Auftragslage für Selbständige, Dax kaum verändert, Der Winter ist da?

Schlechte Auftragslage für Selbständige

In Deutschland sieht fast jeder fünfte Selbständige seine wirtschaftliche Existenz angesichts weit verbreiteter Auftragsflaute gefährdet. 18 Prozent befürchten, ihr Geschäft aufgeben zu müssen, wie das Münchner Ifo-Institut am Montag (18.11.2024) zu seiner im Oktober 2024 erhobenen Umfrage mitteilte. Ein Jahr zuvor (2023) lag der Anteil noch bei 16,5 Prozent. Den Hauptgrund für die negative Entwicklung sieht das Wirtschaftsforschungsinstitut in fehlenden Aufträgen. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))

Dax kaum verändert

Nach einer kleinen Berg- und Talfahrt hat der Dax am Montag (18.11.2024) fast unverändert geschlossen. Der deutsche Leitindex ging heute mit einem Minus von 0,11 Prozent auf 19.189 Punkte aus dem Handel. Der MDax hingegen sank am Montag (18.11.2024) um 0,82 Prozent auf 26.195 Zähler. In der vergangenen Woche hatte es zweimal so ausgesehen, als sei der Startschuss für eine Jahresendrally des Dax gefallen. Stets ging den Käufern aber rasch die Luft aus. ([Manager Magazin](#))

Der Winter ist da?

Endlich oder erst? Wie auch immer. In Teilen Deutschlands hat es geschneit. Einige Gipfel im Mittelgebirge waren zum Wochenstart mit Schnee bedeckt, etwa der Wurmberg in Niedersachsen oder der Brocken in Sachsen-Anhalt. An einigen Stellen bildeten sich im Harz an Geländern vereiste Schneeverwehungen. Vergangene Woche fielen bereits erste Schneeflocken auf dem Brocken und in Teilen Bayerns.

Allerdings wird die weiße Pracht nur von kurzer Dauer sein. Bei bis zu sieben Grad im Flachland und minus zwei bis plus vier Grad im Bergland dürfte ein Großteil zeitnah wieder wegschmelzen. Ab Dienstag (19.11.2024) könnte es laut DWD in ganz Deutschland winterlicher werden. Mit Flocken bis ins Flachland. Mehr dazu [hier](#). ([Spiegel Online](#))